



GEMEINDENACHRICHTEN

der
Gemeinde
Michaelnbach

Termine
Information
Verlaut-
barungen

Jahrg. 2006
Folge 07

☎ 07277/2555

E-Mail: gemeinde@michaelnbach.ooe.gv.at

www.michaelnbach.at

Amtliche Mitteilung – An einen Haushalt – bar freigemacht beim Postamt 4710 Grieskirchen – 19.12.2006

Liebe MichaelnbacherInnen

Michaelnbach hilft!

In der letzten Sitzung hat der Gemeinderat Statuten für einen Sozialfonds beschlossen. Damit ist nun der Sozialfonds „Michaelnbach hilft“ installiert. Der Zweck dieses Fonds ist die unbürokratische finanzielle Hilfe für in Not geratene MitbürgerInnen.

Ein Vorstand von fünf Personen wird gebildet, der vertraulich die Verwaltung der Gelder durchführt und über die Verwendung der Finanzmittel entscheidet.

Unter der Nummer 31.247.042 wurde bei der Raika Michaelnbach ein Spendenkonto eingerichtet.

Ich lade Sie alle ein mitzuhelfen, dass dieser Sozialfonds eine entsprechende finanzielle Ausstattung erhält, damit auch wirklich Menschen geholfen werden kann.

Zu diesem Anlass wurden nun gemeinsame Fahrer-T-Shirts angeschafft. Interessenten, die Essen auf Rädern auch für sich nutzen möchten, können sich jederzeit gerne bei Frau Bernadette Humer melden.

Viele Menschen in Michaelnbach helfen – oft still und unbemerkt - mit, dass Schwächere oder Kranke in unserer Gemeinde nicht allein gelassen werden.

Gerade jetzt vor Weihnachten darf ich diese Gelegenheit auch dazu nutzen, allen DANKE zu sagen, die in irgend einer Weise und selbstverständlich anderen Mitbürgern helfen, ihre Lebenssituation erträglicher zu gestalten.



Als erster Beitrag für den Sozialfond wurde gemeinsam mit der Pfarrcaritas ein Pflegebett angekauft. Es steht für die

Hauskranken-

pflege zur Verfügung und kann für einen Beitrag von 10,- € pro Monat ausgeliehen werden.



Seit vier Jahren hilft das Team von Essen auf Rädern älteren MichaelnbacherInnen, damit sie zu einer warmen Mittagsmahlzeit kommen.

**Im Namen des Gemeinderates
sowie der Bediensteten
der Gemeinde Michaelnbach
wünsche ich allen Bürgerinnen
und Bürgern ein
friedliches Weihnachtsfest und viel
Glück im kommenden Jahr 2007.**

Euer Bürgermeister
Martin Dammayr

Aus dem Gemeinderat

Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 3.5

Für die Verwirklichung eines Reitsportkonzeptes bei der Liegenschaft Haus 4 ist eine Sonderwidmung im Grünland „Reitsportanlage“ notwendig. Die Einleitung des Änderungsverfahrens wurde beschlossen.

Anpassung des Essensbeitrages

Vom Land OÖ. wurde der Beitrag zur Schülerausspeisung mit mind. 2 € festgesetzt. Erwachsene hätten grundsätzlich ein kostendeckendes Entgelt zu zahlen. Aufgrund der rückläufigen Teilnehmerzahl an der Ausspeisung lagen 2005 die tatsächlichen Kosten pro Portion bei 4,42 € und 2006 werden sie über 5 € liegen.

Der Beitrag für **Kinder** wurde daher von 1,90 € auf **2,00 €** und für **Erwachsene** von 2,30 € auf **4,00 €** festgesetzt.

Festsetzung der Steuern, Abgaben u. Gebühren für 2007

Entsprechend den Vorgaben des Landes über die Verpflichtung zur Einhebung der Mindestgebühren mussten nachstehende Anpassungen vorgenommen werden:

Kanal-Anschlussgebühren:

Anschlussgebühren für unbebaute Grundstücke und für den ersten Belastungsanteil bis zu einer Wohnnutzfläche von 170 m²

- Jetzt 2.635 €
- Ab 01.01.2007 2.700 €

Für weitere Belastungsanteile

- Jetzt 880 €
- Ab 01.01.2007 900 €

Für Flächen über 170 m² je Wohnung – pro m²

- Jetzt 12,00 €
- Ab 01.01.2007 12,50 €

Kanalbenützungsgebühr 2007:

41,25 € pro Einwohner u. Quartal
8,25 € für Kinder pro Quartal je inkl.Ust.

Wasserbezugsgebühr 2007: (ber.früher beschl.)
1,32 € inkl. Ust. pro Kubikmeter

Ab 01.01.2007 wird jede Person ab 18 Jahren für die Kanalbenützungsgebühr als Erwachsener gerechnet. (Ausnahmen wie Lehrlinge, Studenten, usw. sollen sich beim Gemeindeamt melden!!!)

Beratung und Beschlussfassung über den Voranschlag 2007

Vom Gemeinderat wurde der Voranschlag für das Finanzjahr 2007 beschlossen. Unter Beachtung der Grundsätze der Wirtschaftlichkeit, Zweckmäßigkeit und Sparsamkeit konnte der

Ordentliche Haushalt ausgeglichen werden und weist Einnahmen u. Ausgaben in der Höhe von 1.649.700 € aus. 75,6 % der Einnahmen bestehen aus 6 Positionen:

Ertragsanteile	758.800 €	46,0 %
Eigene Steuern	145.000 €	8,8 %
Strukturhilfe v. Land	40.000 €	2,4 %
Zuschuss f. Kindergarten	65.000 €	3,9 %
Fin.Zuweisung Bund	35.000 €	2,1 %
ÖKK-Zuschuss f. Kanal	203.900 €	12,4 %

Die größeren Fixausgaben sind der Beitrag für die Oö. Krankenanstalten mit 169.700 € (+8,2%) sowie die Sozialhilfeverbandsumlage für die Altenheime u. -betreuung, Mobilen Dienste u. Sozialhilfeempfänger im Bezirk Grieskirchen mit bereits 168.700 € (+8,4%). Diese zwei Posten sind rd. 20,5 % der Gesamtausgaben.

Im außerordentlichen Haushalt sind folgende Vorhaben vorgesehen:

- Volksschul-Sanierung I (Einrichtung etc.)
- Asphaltierung der Pollesbacherstraße
- Speicher für Wasserversorgungsanlage
- Kanalbau im Bauabschnitt 03 – Restfinanz.

Der AOH verzeichnet Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von 603.900 € und konnte somit ausgeglichen erstellt werden.

Vergabe des Kassenkredites für das Rechnungsjahr 2007

Zur Aufrechterhaltung der Zahlungsfähigkeit benötigt die Gemeinde einen Kassenkredit (Überziehungsrahmen) der bis zu einem Sechstel der ordentlichen Einnahmen betragen darf. Der Kassenkredit wurde nach erfolgter Ausschreibung wie folgt vergeben:

Raiffeisenbank: 145.000 Euro

Sparkasse: 85.000 Euro

Die Verzinsung erfolgt mit dem Fixzinssatz.

Beschluss eines mittelfristigen Finanzplanes (MFP) für die Jahre 2007 – 2010

Mit dem dzt. vorliegenden Zahlenmaterial kann in den Jahren 2007 – 2010 der ordentl. Haushalt voraussichtlich ausgeglichen werden. Er zeigt gegenüber den Vorjahren eine leichte Verbesserung der Gemeindefinanzen, die jedoch nur durch sparsamste Verwendung der zur Verfügung stehenden Gelder möglich ist.

Er wurde wie folgt beschlossen:

	2007	2008	2009	2010
Einnahmen OH	1.649.700	1.643.400	1.654.400	1.670.700
Ausgaben OH	1.649.700	1.643.400	1.654.400	1.670.700
Differenz	0	0	0	0
Einnahmen AOH	603.900	365.100	271.800	125.800
Ausgaben AOH	603.900	437.100	199.800	125.800
Differenz	0	-72.000	72.000	0

Räum- und Streupflicht für Anrainer

Aus rechtlichen Gründen wird wieder auf die Anrainerverpflichtungen gemäß den Bestimmungen des § 93 der Straßenverkehrsordnung (StVO) hingewiesen:

„Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer unbauter land- und forstwirtschaftlicher Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 Metern **vorhandenen Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen** entlang der ganzen Liegenschaft **in der Zeit von 06.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind.**

Ferner ist dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern der an der Straße gelegenen Gebäuden bzw. Verkaufshütten entfernt werden.“

Die fallweise Gehsteigräumung durch die Gemeinde befreit die einzelnen Liegenschaftsbesitzer nicht von ihren Anrainerverpflichtungen. Die Anrainer dürfen sich nicht darauf verlassen, dass die Gehsteige von der Gemeinde rechtzeitig geräumt und bestreut werden.

Die Gehsteigräumung wird grundsätzlich in der bisherigen Form durchgeführt.

Die Gemeinde führt diese Unterstützung insbesondere ohne Anerkennung einer Rechtspflicht und unter Ausschluss jeglicher Haftung durch.

Um den Winterdienst ordnungsgemäß abwickeln zu können, ersuchen wir alle Gemeindeglieder und Autobesitzer, die Straßen von privaten Ablagerungen freizuhalten bzw. ihre Fahrzeuge so abzustellen, dass die Räum- u. Streufahrzeuge nicht blockiert werden.

Bäume u. Sträucher zurückschneiden

Die Grundbesitzer werden ersucht, von sich aus zu überprüfen, ob von einem auf ihrem Besitz vorhandenen Baum, Strauch od. einer Hecke Äste oder Triebe auf Straßengrund ragen. Das gilt für eine Höhe bis 4,50 m. Gegebenenfalls wird höflich ersucht, diese Baum-, Strauch- u. Heckenteile zu entfernen. Die Eigentümer haften für Schäden, die durch in den Luftraum der Straße ragenden Äste an Fahrzeugen entstehen. Dabei bitte auch eine ev. Schneebelastung einrechnen.



NEUER VORSTAND



Bei der Jahreshauptversammlung der LJ Michaelnbach am 07. Dezember 2006 konnten wir auf das vergangene und erfolgreiche Jahr zurückblicken (gewonnener BZ-Cup).

Natürlich wurde der Vorstand neu durchgemischt. Wir wählten einen neuen Obmann, Christoph Kalchgruber, der Johannes Heftberger nach 6 Obmannsjahren ablöste. Weiters im Vorstand sind Martina Haslehner (Leiterin), Patrick Samhaber (Obmann Stv.), Stephanie Wieländer (Leiterin Stv.), Manfred Itzenthaler (Kassier), Ulrike Aichinger (Schriftführerin), Michael Stiller (Getränkewart), Martina Hoflehner (Kulturreferentin), Nicole Bärlein (Sportreferentin), Daniel Hinterberger und Manuel Wenzl (Hauswarte). Besonders möchten wir uns beim Joe für seine 6-jährige Tätigkeit als Chef danken und für die LJ-Fahne, die er als Abschiedsgeschenk für uns gemacht hat.

PUNSCHSTAND

Die LJ- Michaelnbach veranstaltet an 2 Tagen im **INNENHOF des Gasthauses ÜBLEIS** einen Punschstand.

Zum Aufwärmen gibt es selbst gemachten Punsch, Glühwein, Kinderpunsch und kleine Naschereien!

Termine:

Freitag, 29. Dezember 06 ab 18:00 Uhr
Samstag, 30. Dezember 06 ab 16:00 Uhr

HEIZKOSTENZUSCHUSS

Die öö. Landesregierung hat in ihrer Sitzung am 20. November 2006 für die Heizperiode 2006/2007 die Gewährung eines Heizkostenzuschusses an sozial bedürftige Personen beschlossen.

WER wird gefördert?

Bedürftige Personen bei denen das monatliche Haushaltsnettoeinkommen kleiner als die folgende Einkommensgrenze ist:

- Alleinstehende: 703,80 €
- Ehepaar/Lebensgemeinschaft: 1077,11 €
- je Kind: 102,84 €

Nicht zum Einkommen zählen:

- Sonderzahlungen (13., 14. Bezug)
- Familienbeihilfe
- Pflegegeld
- Aufwandsentschädigung (Kilometergeld)

WO und WANN kann man um den Zuschuss ansuchen?

- Wohnsitzgemeindeamt (Jahreslohnzettel 2006 bzw. Nachweis der letzten 6 Monate des Antragstellers)
- Vom 01. Dez. 2006 bis 13. April 2007

WIE wird gefördert?

- Einmaliger Zuschuss von **162,00 €**
- Einmaliger Zuschuss von **81,00 €**
(Bei Überschreitung bis max. 50,- Euro)

AN ALLE JUNGFISCHER

Der Fischereiviererausschuss Aschach veranstaltet im Frühjahr eine **Unterweisung für Jungfischer**. („Fischerkurse“). → Grundlage für die Ausstellung einer **FISCHERKARTE**. (Jugendliche von ca. 12 bis 15 Jahren -Mütter und Väter können natürlich mitmachen!)

Die Unterweisung umfasst zwei Samstage:

17. Februar von 7.30 bis 15.40 Uhr und

3. März 2007 von 7.30 bis ca. 12.30 Uhr

ORT: Hauptschule Waizenkirchen

Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine verbindliche Anmeldung erforderlich:

Telefon: 07277/3566 (Prammer Manfred)

E-Mail: prammer@utanet.at

Homepage: www.lfvooe.at

Der Kursbeitrag beträgt 40 Euro.

KURS FÜR DEN ALLGEMEINEN SACHKUNDENACHWEIS NACH DEM HUNDEHALTEGESETZ

02. März 2007 um 18.00 Uhr
Vereinshaus am Alten Kaisersteig

Für Voranmeldungen und Rückfragen wenden Sie sich an den Hundeverein **SVÖ Grieskirchen Trattnachtal**:

Obmannstv. Gabriele Strobach Tel:0699/10482990
oder Dieter Strobach, Tel:07248/68224.

TAG DER OFFENEN TÜR AN DER HBLW-WELS

Freitag, **12. Jänner 07** von 13:00 bis 17:00 Uhr
HBLW Wels, Fischergasse 32

Neben dem Ausbildungsschwerpunkt „Internationale Kommunikation in der Wirtschaft“ reagiert die fünfjährige Lehranstalt seit 2003 mit „Gesundheitscoaching und betriebliches Management“ verstärkt auf zukünftige gesellschaftliche Trends.

Die HBLW Wels führt auch eine dreijährige Fachschule mit den Schwerpunkten „Gesundheit und Soziales“ und „IT-Support“.

WIR GRATULIEREN HERZLICH!!



Bettina Kastner, hat an der Landesmusikschule Neumarkt die Audit of Art (Abschluss)-Prüfung auf dem Schlagwerk mit guten Erfolg bestanden und erhielt somit das Goldene Leistungsabzeichen des OÖBV.

Heinrich Kliemstein wurde für seine Tätigkeit im Rettungswesen von Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer im Landhaus mit der Oö. Rettungs- Dienstmedaille in Bronze ausgezeichnet.

Regina Meindl hat den Ausbildungslehrgang für ehrenamtliche Bibliothekare in öffentlichen Büchereien erfolgreich absolviert. Diese Ausbildung fand im Bundesinstitut für Erwachsenenbildung St. Wolfgang statt und schloss mit einer Projektarbeit und einer mündlichen Abschlussprüfung ab.



Die gesunde Seite



Niesen beeinflusst die Umwelt

Gesundheitslexikon

Fieber

ist die Erhöhung der Körpertemperatur als Folge einer gestörten Wärmeregulation. Es ist nicht als Krankheit, sondern als Symptom einer Krankheit zu verstehen.

Einteilung:

Bis 38°C subfebrile („unterfiebrige“) Temperatur

Bis 38,5°C mäßiges Fieber

Über 39°C hohes Fieber

Nur selten steigt Fieber über 41°C

Die Behandlung des Fiebers hängt von der zu Grunde liegenden Erkrankung und der Höhe des Fiebers ab. Sie kann *kausal* (Bekämpfung der Erkrankung selbst) oder *symptomatisch* (Bekämpfung des Fiebers) durchgeführt werden.

Besonders Kleinkinder bedürfen einer genauen Beobachtung, da sie zu raschem Flüssigkeitsverlust neigen.

Frohe Weihnachten und ein gesundes
Neues Jahr wünscht Euch
Das Team der Gesunden Gemeinde

Veranstaltungen der Gesunden Gemeinde:

Jeden Dienstag um 18:30 und 19:30	„Step Aerobic“ im Turnsaal mit Manuela Hinterberger
Jeden Donnerstag um 19:30	Wirbelsäulengymnastik im Turnsaal mit Gertrude Zehetner
Ab 10. Jänner 2007	„Power Vit Yoga“ im Turnsaal mit Helga Schörgendorfer Anmeldung bei Schörgendorfer Helga Tel. : 0664/1701895

STATISTISCHER JAHRESRÜCKBLICK 2006

Einwohner in Michaelnbach per 31.12.2005: 1269 Einwohner (651 männlich, 628 weiblich)

Einwohner in Michaelnbach per 15.12.2006: **1287 Einwohner** (660 männlich, 624 weiblich)

Zuzüge: 46 Personen **Wegzüge:** 32 Personen **Geburten:** 15 Kinder **Todesfälle:** 11 Personen



GEBURTEN 2006

Februar: WIELÄNDER Sarah, Schömlahn,
POINTINGER Daniel, Haus

April: HOFMANN Selina, Aichet bei Grub

Mai: AUER Elias, Pöttinger Straße

Juni: SCHAUER Valentina, Schömlahn

Juli: JEHLI Darlin, Grieskirchner Straße

September: REITINGER David, Weiking
ZAUNER Michael, Am Doktorberg

Oktober: FELLINGER Roland, Holzing
FELLINGER Johannes, Holzing
REBHAWN Hannah, Reichenau

November: BIERMAIR Helene, Schickenedt
LEßLHUMER Leonie, Oberspaching

Dezember: LEHNER Fabian, Dorfplatz
POINTINGER Mario, Zelli



HOCHZEITEN 2006



GRABNER Stefan und Margarete, Unterreitbach
TAUBINGER Bernhard und Elisabeth, Aichet bei Grub
REBHAWN Rudolf und Helga, Reichenau
FRIESENECKER Stefan und Susanne, Krumbach
OFFENZELLER Markus und Andrea, Weikinger Straße



TODESFÄLLE 2006

Jänner: HASLEHNER Josefa (83), Oberfurth
LINDLBAUER Eleonore (74), Stockedt

März: ZEHETNER Ida (80), Minithal

Juni: MAIRHOFER Anna (83), Haus

August: STADLER Stefanie (88), Seiblberg

September: GABRIEL Johann (67), Minithal
MAYR Theresia (79), Schmidgraben

Oktober: WIMMER Theresia (94), Schickenedt

November: REITER Rupert (58), Grub
ZEHETNER Theresia (89), Schappenedt

Dezember: FURTHMOSER Anton (74), Krumbach

Nicht der ist tot, der gestorben ist;
tot ist der, der vergessen ist.

Der Tod ist nicht das Ende,
Nicht die Vergänglichkeit.
Der Tod ist nur die Wende,
Beginn der Ewigkeit.



(Daten vom 01.01.2006 bis 15.12.2006 wurden berücksichtigt)

JUBILARE 2006



MUCKENHUMER Karl und Maria, Am Doktorberg
(DIAMANTENE HOCHZEIT)



DOPPELBAUER Anna (80), Oberfurth



GEISELBRECHTINGER Angela (80), Stauffstr.



REITER Rupert (90), Zelli



WIELAND Johann (80), Am Sonnenhang



MATZINGER Theresia (90), Grieskirchner Str.



STÖHRINGER Josefa (80), Haid



MAYR Franz (85), Mairdopp



HEFTBERGER Friedrich (85), Krumbach



SCHARINGER Franziska (80), Grub



MAYRHOFER Rudolf (80), Seibberg



TAUBINGER Hildegard (80), Aichet bei Grub

**Wir gratulieren allen Jubilaren
und wünschen alles Gute und Glück für die Zukunft**

Ärztlicher Sonn- u. Feiertagsdienst der Sanitätsgemeinden Waizenkirchen, St. Marienkirchen, Prambachkirchen, Michaelnbach, St. Thomas u. Heiligenberg

DIENSTEINTEILUNG I. Quartal 2007

			Apothekendienst
01.01.07	Dr. Geroldinger	St. Marienkirchen	Griesk./Schlüßlb./Raab
06.01.07	Dr. Strand Ursula	Doppeldienst Hl. 3 Könige	Waizenk./Haag/Andorf
07.01.07	Dr. Strand Ursula	Waizenkirchen	Waizenk./Haag/Andorf
14.01.07	Dr. Spörker	Prambachkirchen	Schallerbach/Neumarkt
21.01.07	Dr. Bocksleitner	Michaelnbach	Griesk./Schlüßlb./Raab
28.01.07	Dr. Puchegger	Waizenkirchen	Peuerbach/Gallspach
04.02.07	Dr. Strand Hannes	Waizenkirchen	Waizenk./Haag/Andorf
11.02.07	Dr. Geroldinger	St. Marienkirchen	Schallerbach/Neumarkt
18.02.07	Dr. Bocksleitner	Michaelnbach	Griesk./Schlüßlb./Raab
25.02.07	Dr. Spörker	Prambachkirchen	Peuerbach/Gallspach
04.03.07	Dr. Strand Hannes	Waizenkirchen	Waizenk./Haag/Andorf
11.03.07	Dr. Puchegger	Waizenkirchen	Schallerbach/Neumarkt
18.03.07	Dr. Geroldinger	St. Marienkirchen	Griesk./Schlüßlb./Raab
25.03.07	Dr. Spörker	Prambachkirchen	Peuerbach/Gallspach
01.04.07	Dr. Bocksleitner	Michaelnbach	Waizenk./Haag/Andorf

Der **WOCHENENDBEREITSCHAFTSDIENST** dauert von Samstag 7.00 bis Montag 7.00, der Feiertagsbereitschaftsdienst von 12.00 mittags des Vortages bis 7.00 des darauf folgenden Wochentages.

Der Ärztebereitschaftsdienst ist ein Notdienst Ihrer Hausärzte für dringende unaufschiebbare gesundheitliche Notfälle!

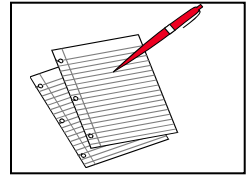
Bitte bedenken Sie, dass wir für Sie und Ihre Gesundheit ohne Zeitausgleich sonntags und nachts diese Dienste erbringen!

Übergeordneter Wochentagsbereitschaftsdienst für Notfälle (14.00 – 7.00)

Montag	Dr. Puchegger Reinhard	Waizenkirchen	07277/27342
Dienstag	Dr. Geroldinger Kurt	St. Marienkirchen	07249/47577
Mittwoch	Dr. Strand Ursula und Hannes	Waizenkirchen	07277/7334
Donnerstag	Dr. Bocksleitner Christian	Michaelnbach	07277/2999
Freitag	Dr. Spörker Heinrich	Prambachkirchen	07277/6282

Termine: Müllabfuhr und Gelber Sack

1. Halbjahr 2007



Mi 3.1.2007	Ort Michaelnbach	
Di 16.1.2007	Ganze Gemeinde	
Di 23.1.2007	Gelber Sack	
<i>Mo 22.1.2007</i>	<i>Biotonne</i>	
Di 30.1.2007	Ort Michaelnbach	
Di 13.2.2007	Ganze Gemeinde	
<i>Mo 19.2.2007</i>	<i>Biotonne</i>	
Di 27.2.2007	Ort Michaelnbach	
Di 06.3.2007	Gelber Sack	
Di 13.3.2007	Ganze Gemeinde	
<i>Mo 19.3.2007</i>	<i>Biotonne</i>	
Di 27.3.2007	Ort Michaelnbach	
<i>Mo 2.4.2007</i>	<i>Biotonne</i>	
Mi 11.4.2007	Ganze Gemeinde	
<i>Mo 16.4.2007</i>	<i>Biotonne</i>	
Di 17.4.2007	Gelber Sack	
Di 24.4.2007	Ort Michaelnbach	
<i>Mo 30.4.2007</i>	<i>Biotonne</i>	
Di 08.5.2007	Ganze Gemeinde	
<i>Mo 14.5.2007</i>	<i>Biotonne</i>	
Di 22.5.2007	Ort Michaelnbach	
<i>Sa 26.5.2007</i>	<i>Biotonne</i>	
Di 29.5.2007	Gelber Sack	
Di 5.6.2007	Ganze Gemeinde	
<i>Mo 11.6.2007</i>	<i>Biotonne</i>	
Di 19.6.2007	Ort Michaelnbach	
<i>Mo 25.6.2007</i>	<i>Biotonne</i>	

Zum jeweiligen Termin sollten die Mülltonnen und der gelbe Sack zeitgerecht (ab 6 Uhr) beim Abholplatz abgestellt werden.